

Zeitschrift: Neujahrsblatt / Historischer Verein des Kantons St. Gallen
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons St. Gallen
Band: 130 (1990)

Rubrik: St. Galler Chronik : vom 1. Januar 1989 bis 31. Dezember 1989

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

St.Galler Chronik

vom 1. Januar 1989 bis 31. Dezember 1989

Die Jahreschronik stützt sich auf folgende Zeitungen: Die Ostschweiz, St.Galler Tagblatt, Rheintalische Volkszeitung, Werdenberger und Obertoggenburger, Der Sarganserländer, Die Linth, Der Volksfreund sowie auf die Pressedienste der Staatskanzlei und des bischöflichen Ordinariates.

Januar

1. Im Kanton St.Gallen wird die erste verwaltungsexterne «Stelle für Gleichberechtigungsfragen» in der Schweiz eröffnet. Trägerin ist die Frauenzentrale, erste Stelleninhaberin Dr. Maria Schwarz-Türler, die von einer Kommission begleitet wird («St.Galler Modell»). – Der St.Galler Erziehungsrat hat u. a. die Erstellung eines Wörterbuches für Primarschüler beschlossen, das der heutigen Stellung der Frau in der Gesellschaft Rechnung trägt. – Die HSG führt aufgrund des neuen Hochschulgesetzes künftig den Namen «Hochschule St.Gallen für Wirtschafts-, Rechts- und Sozialwissenschaften». – Die Firma Zollikofer AG übernimmt aus Anlass des Jubiläums «200 Jahre Druckerei – 150 Jahre St.Galler Tagblatt» die Trägerschaft der St.Galler Journalistenschule, die von Fritz Tuchschmid als Abteilung der Dolmetscherschule gegründet und bisher geführt wurde. – Das Kommando der GzBr 8 wechselt von Heinz Lanz zu Willy Hartmann. – Der Chemiekonzern Hofmann-La Roche in Basel übernimmt das Aktienkapital der Firma Priorin AG, Herstellung und Vertrieb von Extraktten aus Naturprodukten, in St.Gallen. Die Textilfirmen A. Naef AG in Flawil und Hans Nüesch AG in Heerbrugg schliessen sich zusammen.
3. Das kantonale Militärdepartement veröffentlicht die Liste der Kulturgüter, die im Kriegsfall besondere Schutz geniessen. Im Kantonsgebiet sind es rund 60 Objekte von nationaler und über 300 von regionaler Bedeutung.
4. Der Bäcker- und Konditorenmeisterverband der Stadt St.Gallen und Umgebung beginnt seine Jubiläumsfeierlichkeiten zum hundertjährigen Bestehen.
5. Das Gemeindeparkt Wil wählt Josef Hartmann, CVP, zu seinem Präsidenten.
8. Der Diepoldsauer Gustav Weder gewinnt mit seinem Bremser Bruno Gerber die Schweizer Zweierbob-Meisterschaft in St.Moritz und eröffnet damit einen Siegeszug, der ihn zu ersten Plätzen in der Schweizer Viererbob-Meisterschaft, ferner in der Zweierbob-Europameisterschaft in Wintersberg (BRD) und in der Viererbob-Weltmeisterschaft in Cortina d'Ampezzo (I) führt.
9. Die Helvetia, Schweizerische Versicherungsgesellschaft mit Sitz in St.Gallen, kauft die italienische Assicurazione Internazionale SpA in Milano.
11. Die Jüdische Gemeinde St.Gallen feiert ihr 125-Jahr-Jubiläum mit einer Festschrift.
13. Der St.Galler «Club der Österreicher» feiert sein 100-Jahr-Jubiläum. – Die Musikgesellschaft Sargans bietet zum 125-Jahr-Jubiläum ein Festkonzert in neuer Uniform.
17. Zum neuen Präsidenten des Stadtparlamentes von St.Gallen wird Niklaus Staerkle, FDP, gewählt.
19. Die Firma Hero-Confitüren in Lenzburg verkauft die Konserverfabrik St.Gallen an die Fleischwarenfabrik Ernst Sutter AG in Gossau.
20. Die Firma Raschle AG in Degersheim, die Tee herstellt, geht an die Firma Ebneter und Co, Alpenbitter, in Appenzell über und verlegt auch den Betrieb dorthin.

27. Die zur Grossenbacher-Gruppe gehörende Elesta AG in Bad Ragaz baut im Rahmen ihrer Umstrukturierung 38 Arbeitsplätze ab und will diese Zahl bis Jahresende ungefähr verdopeln.
28. Der st.gallische Forstverein nimmt mit forst. ing. Maria Frehner erstmals eine Frau in seine Reihen auf.
29. In Widnau lehnen die Stimmbürger der politischen Gemeinde einen Beitrag von Fr. 600'000.- an die Renovation der St.Jakobuskirche, um die seit Jahren ein Streit wogt, mit 1100 : 600 Stimmen ab.
31. Die St.Gallische Kantonalbank hat bei einer Bilanzsumme von über 11 Milliarden Franken eine Reingewinn von 29,2 Millionen erwirtschaftet, wovon 8 Millionen dem Kanton zufallen. – Die Geschäftsführung von «Radio Aktuell» in St.Gallen geht von Walter Baer, der gesundheitshalber zurücktritt, an Kurt Kern, Vizedirektor des Verkehrsvereins, über. Die Redaktoren zeigen sich überrascht, weil die Ka-Fe-Ra als Trägerin sie nicht befragt hat.

Februar

1. Die Firma Kopp AG in Rorschach übernimmt das alteingesessene St.Galler Textilveredelungsunternehmen Sitterthal AG. – Die Raffinerie Rheintal AG, 1966 als hoffnungsvolles Anschlussunternehmen an die Pipeline Genua-Ingolstadt in Sennwald gegründet, wird im Handelsregister gelöscht, nachdem sie nichts als 1974 eine umstrittene Destillationsanlage verwirklichen konnte.
- 1./2. Zweimal innert 24 Stunden entgleist ein Zug der Appenzellerbahn auf einer Weiche beim Riethüsli in St.Gallen. Der Schaden ist gering (im Gegensatz zur Entgleisung mitten im Dorf Teufen wenige Tage darnach!).
- 2.-8. Im Rahmen der St.Galler Fasnacht ist mehr und mehr ein markanter Rückgang der «dekorierten Beizen» festzustellen. Dafür werden erfreulicherweise alte Fasnachtsbräuche wiederbelebt und neue geschaffen. So zeitigt das närrische Treiben, trotz Sport- und Winterferien, an mindestens 20 Orten Fasnachts- und Kinderumzüge, zahlreiche Fasnachtszeitungen, Maskenbälle, Guggenmusikkonzerte und Schnitzelbänke. Es werden Hofnarren, Fasnachtsprinzessinnen und -prinzen gewählt und «Födlbürgen» verschossen.
5. Maria Walliser aus Moosang gewinnt die Weltmeisterschaft-Skiabfahrt der Damen im amerikanischen Vail.
9. Der Zusammenschluss der Elco Looser Holding AG in Zürich und der Klöckner & Co AG in Duisburg (BRD) löst im Sarganserland Beunruhigung aus, weil die Elco-Werke in Vilters eine Verringerung von Arbeitsplätzen in Forschung und Entwicklung befürchten.
12. Am Funkensonntag wird an vielen Orten im Kanton der Winter vertrieben, der gar nicht stattgefunden hat!
13. Im Kantonsspital St.Gallen wird als Pionierleistung auf dem Gebiet der Pflegeberufe ein neues Arbeitszeitmodell entwickelt, das dem Personalmangel in Spitätern, Alters- und Pflegeheimen entgegenwirken soll.
16. Die Plenarkonferenz der Ostschweizer Kantonsregierungen gibt ihrer Enttäuschung über die Vernachlässigung der Region durch den Bund Ausdruck, wobei der St.Galler Regierungsrat Karl Mätzler einmal mehr das Beispiel der Splügenbahn hervorhebt. – Der Regierungsrat des Kantons St.Gallen unterstützt hingegen das Vorhaben des Bundesrates, das Säntisgebiet sowie die Quellgebiete der Töss und der Murg, die alle auch

- den Kanton St.Gallen berühren, in das Bundesinventar der schützenswerten Landschaften und Naturdenkmäler aufzunehmen.
17. Die St.Gallische Creditanstalt (CA) gründet zusammen mit der Firma Testina AG das Immobilien-Treuhand-Unternehmen Regimo St.Gallen AG, das sich «von den Spekulanten abheben» will. – Die Raiffeisenkasse Salez beschliesst, mit der Raiffeisenkasse Sennwald zu fusionieren.
 19. Der Toggenburger Ueli Scherrer gewinnt die Schweizer Biathlon-Meisterschaft. – Nach 130-jährigem Wirken ziehen die Ingenbohlerschwestern aus dem Altersheim «Fillisweid» in Waldkirch aus und künden auch den Rückzug aus dem Kinderheim «Hüslen» in Abtwil an.
 - 20.-23. Der Grosse Rat verabschiedet eine Vorlage über «Stimmrecht 18 in den Gemeinden» und über das Ausländerstimmrecht in den Konfessionsteilen, erlässt ein Gesetz über umweltgefährdende Stoffe, das dem Kanton die Verantwortung für regionale Sammelstellen überbindet, und nimmt zustimmend Kenntnis vom Ostalpenbahn-Bericht des Regierungsrates.
 23. Ein Flugzeug der österreichischen Rheintalflug AG stürzt beim Anflug auf den Flugplatz Altenrhein in den Bodensee. Unter den neun getöteten Passagieren ist der österreichische Arbeits- und Sozialminister A. Dallinger.
 - 24./25. In St.Gallen findet ein Fachkongress für «Krebs- und Alternativmedizin» statt.

März

1. Die von der Schliessung bedrohte Firma OMAG Produktions AG in Mels wird von der Firma Wild Leitz AG an die Höfliger-Gruppe in Lengnau (AG) verkauft, die den Betrieb weiterführen will. Zur Feier dieser Rettung sollte eine St.Gallerfahne gehisst werden. Da im Sarganserland keine solche aufzutreiben war, bestellte man sie auswärts und bekam prompt eine Thurgauerfahne geliefert! – Im Linthgebiet hat eine Auseinandersetzung zwischen der Oppositionsbewegung gegen das Haubitzenschiessen (LILA) und dem Eidgenössischen Militärdepartement zu einer Vereinbarung geführt, in der vor allem die Anzahl der Schiesstage festgelegt ist.
4. Kaplan Josef Wirth, Jona, wird Bundespräsident der kirchlichen Jugendorganisationen Blauring und Jungwacht in Luzern.
6. Die internationale Gewässerschutz-Kommission für den Bodensee stellt fest, dass sich zwar der Seezustand seit 1961 stark verbessert habe, dass aber immer noch rund 1,5 Milliarden Franken an Investitionen nötig seien, um den See bis 1995 vollständig gesunden zu lassen. – Der Rorschacher Journalist Herbert Bruderer wird für seinen Artikel «Vorboten des EG-Binnenmarktes» mit dem MUBA-Journalistenpreis ausgezeichnet.
8. Die st.gallische Staatsrechnung schliesst bei 1,59 Milliarden Franken Ausgaben und 1,64 Milliarden Franken Einnahmen um 93 Millionen Franken besser ab als budgetiert.
10. Die Bündner Gemeinde Vals lehnt eine Wasserrechtskonzession auf der Lambertschalp ab, welche den Zervreila- und Sernf-Niedernbach-Werken als Elektrizitätslieferanten der Städte St.Gallen und Rorschach eine erwünschte Erweiterung ermöglicht hätte. – In Wattwil wird eine Genossenschaft gegründet, die sich die Schaffung eines Kinos für 17 Toggenburger Gemeinden zum Ziel setzt.
15. Das Bundesgericht korrigiert den Beschluss des St.Galler Grossen Rates betreffend Verbot der Fortpflanzungsmedizin am Kantonsspital St.Gallen. – Die Rechnung der Stadt St.Gallen schliesst bei 293,7 Millionen Franken Aufwand und 299,4 Millionen Franken Ertrag mit einem Einnahmeüberschuss von 5,7 Millionen Franken bei einem budgetierten Defizit von 5,5 Millionen Franken. – Die Jahresrechnung der Gemeinde Gossau schliesst um eine Mil-

lion besser ab als budgetiert. – In Pfäfers wird der erste Band einer von Stiftsarchivar Werner Vogler begründeten Reihe zur Pfäferser Klostergeschichte vorgestellt, nämlich der «Liber viventum Fabriensis» von Anton von Euw.

16. In St.Gallen wird das zweibändige Werk «Flora des Kantons St.Gallen und beider Appenzell» von Heinrich Seitter aus Sargans vorgestellt.
17. In der Führung der st.gallischen Dolmetscherschule löst Elio Cellere den Gründer Fritz Tuchschmid ab. – In Bad Ragaz feiert die Schweizerische Hochschulkonferenz ihr 20-jähriges Bestehen.
28. Das von der Ausgleichskasse des Kantons St.Gallen entwickelte «Renten-Auszahlungs-System» für die AHV und EL wird von 18 Kantonen angewendet!
29. Der Altstätter Hansjörg Tobler erhält als Mitverleger einer deutschsprachigen Ausgabe von Salman Rushdie's «Satanische Verse» eine Todesdrohung von unbekannter Seite.
30. In Mels wählt der St.Gallische Bauernverband Kantonsrat Willi Popp aus Steinach zum neuen Präsidenten anstelle des zurücktretenden Nationalrates Walter Zwingli.
31. Der Monat März war mit Temperaturen bis zu 25 Grad der wärmste seit Jahrzehnten.

April

3. Mit einer «Luftzeitung» wirbt das Amt für Umweltschutz des Kantons St.Gallen für die Verbesserung der Luftqualität.
5. Die st.gallische Kulturstiftung verleiht Preise auf der Ruine Gräplang bei Flums. Ausgezeichnet werden Franziska Knoll-Heitz, St.Gallen, für ihre jahrzehntelange Leitung der Burgenforschungskurse, sowie die Gruppe «Musicalisch Kurtzweil» der Geschwister Jud aus Altstätten. – Bei «Radio aktuell» in St.Gallen ereignet sich der zweite Eklat innert weniger Wochen. Die Wahl von Umberto Ferrari von Radio Wil zum Leiter der Abteilung «Programm und Redaktion» ohne jede Fühlungnahme mit der Belegschaft führt zur Kündigung von 12 der 15 Mitarbeiter.
7. Die Bürgerversammlung der Gemeinde Altstätten lehnt die umstrittene Vorlage «Jugendtreff in der Zebrahalle» deutlich ab.
10. An der Industriemesse in Hannover finden u. a. die Firma Wild Leitz AG aus Heerbrugg mit dem «Topomat», einem Vermessungsroboter, sowie die Firma J. Böck AG aus Rorschach mit dem «flachsten Telefon der Welt» Beachtung.
12. Der Rektor der HSG, Prof. Dr. Johannes Anderegg, erklärt an der Jahrespressekonferenz der Hochschule, dass diese nicht einen «Universitäts-Status» anstrebe, sondern an ihrem Charakter als Hochschule für Wirtschafts-, Rechts- und Sozialwissenschaften festhalten wolle. – Nach langem Seilziehen zwischen den Lokalsendern in St.Gallen und Sargans verleiht der Bundesrat dem Lokalsender «Radio Gonzen» die Konzession, auch das Unterhaupt zu versorgen.
16. An der 13. internationalen Bodenseetagung Christlicher Politiker tritt alt Bundesrat Kurt Furgler den schweizerischen Standpunkt zum Tagungsthema «Probleme der EG 92». – In St.Gallen geht die 13. OFFA (Ostschweizerische Ferien- und Freizeitausstellung) mit über 120'000 Besuchern zu Ende. Der St.Galler Frühlingsjahrmarkt wurde erstmals in seiner Geschichte nicht in der Auffahrtswöche abgehalten, sondern zeitlich mit der OFFA zusammengelegt.
19. Die amerikanische Firma Unilens Contactlinsen AG wählt Gossau zu ihrem europäischen Hauptsitz.
21. Alt Bundesrat Kurt Furgler erhält von der Universität Bonn den mit 40'000 DM dotierten Robert-Schumann-Preis für seine Verdienste um Europa, insbesondere um die Annäherung von EFTA und EG.
22. Die Generalversammlung der Jungsozialisten der Schweiz in St.Gallen wählt drei Frauen in die Parteispitze.

24. Bundesrat Flavio Cotti hält beim Handels- und Industrieverein St.Gallen sein «erstes Referat in der Ostschweiz» über die Bedeutung des Sozialstaates Schweiz. – Rapperswil gedenkt des 100. Todestages des Gründers des Polenmuseums und empfängt den offiziellen Besuch der «Lord mayor of Westminster», Mia Elizabeth Flack.
25. Das Stadtparlament von St.Gallen stimmt dem Verkauf des Hadwig-Schulhauses an den Kanton zwecks Einrichtung der Pädagogischen Hochschule zu. Der LdU kündigt das Referendum gegen diesen Beschluss an.
26. Mit einem Festakt im St.Galler Stadttheater feiert der kantonal-st.gallische Gewerbeverband sein 100-Jahr-Jubiläum. – Die Genfer Buchmesse widmet auf Anregung des Altstätter Verlegers Hansjörg Tobler der Geschichte des St.Galler Verlagswesens eine Sonderausstellung: «Vom Klosterskriptorium zum St.Galler Buch heute».
27. Bundesrat René Felber spricht an der HSG über «Die Schweiz und die europäische Herausforderung».
28. In Goldach wird das Festspiel «1200 Jahre Goldach» von Georg Thürer und Paul Huber uraufgeführt.
29. In Rapperswil tritt nach 38 Jahren Ratstätigkeit der Präsident des Ortsverwaltungsrates, Walter Domeisen, zurück. Er wird zum Ehrenbürger ernannt. Sein Nachfolger ist Paul Heeb.

Mai

3. Zum neuen Präsidenten der Vereinigung Schweizerischer Stickereixportiere und des Verbandes der Garn- und Gewebeexportiere wird als Nachfolger von Ueli Forster Peter G. Anderegg gewählt. – In Vättis schlagen drei Leuchtspurgeschosse einer Artillerieabteilung auf dem Sportplatz der Alpinen Schule mitten im Dorf ein. Verletzt wird niemand.
5. Der runde Gallusturm in Schänis steht seit 100 Jahren unter eidgenössischem Denkmalschutz. – In Bazenheid wird das neue Bezirksgebäude von Altstotzenburg eingeweiht, in dem Bezirksamt, Bezirksgefängnis und Polizeiposten zusammengefasst sind.
6. In Gossau wird die Vereinbarung über den Waffenplatz Breitfeld – Anschwilen – Neuchlen von Bundesrat Kaspar Villiger einerseits und den Gemeindammännern von Gossau, Gaisernald, Andwil, Waldkirch und dem Stadtamman von St.Gallen anderseits unterzeichnet. – Das Musiktheater MARIA bringt das «Requiem» des Toggenburger Musikers Peter Roth zur Uraufführung.
7. Die St.Galler Kantonsschülerin Isabella Bösch gewinnt in Basel den schweizerischen Jugendmusik-Wettbewerb im Fach Klavier in der höchsten Altersklasse. – In Rorschacherberg feiert die Harmoniemusik ihr 100-Jahr-Jubiläum.
- 8.-10. Der Grosse Rat wählt zu seinem Präsidenten Gemeindamman Hermann Fässler von Zuzwil und zum Landamman 1989/90 Regierungsrat Hans Rohrer. Zum neuen Kantonsrichter wird Gion M. Cavelti, Rorschach, und zum Präsidenten des Kantonsgerichtes Christoph Leuenberger erkoren. Der Rat beschliesst u. a. den Kauf des Hadwig-Schulhauses in St.Gallen für die Pädagogische Hochschule; der Kaufpreis beträgt 9,2 Millionen Franken, die voraussichtlichen Renovationskosten 14,2 Millionen. Der Rat lässt nach vier Tagen Session einen Pendenzberg von 70 parlamentarischen Vorstößen zurück.
10. In Buchs erscheint das Auswandererbuch «Fern der Heimat» des Geschichtsstudenten Werner Hagmann.
11. Ein Gedenktag besonderer Art: Vor 70 Jahren stimmte die Vorarlberger Bevölkerung eindeutig für einen Anschluss ihres Landes an die Schweiz, welcher aber bekanntlich nicht zustande kam. – In Wattwil spricht Bundesrat Kaspar Villiger im Rahmen der Generalversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Technik und Armee.

14. Die Schwesterngemeinschaft der Dienerinnen vom Heiligen Geist in Schänis feiert das 100-Jahr-Jubiläum ihres Bestehens.
15. Das Kuratorium der Schweizerischen Gesellschaft für Ideenmanagement spricht den diesjährigen «Schweizer Innovationspreis» dem gebürtigen Toggenburger und heutigen Zürcher Unternehmer Werner Bleiker zu. – Die Bruwag AG, Formenbau und Kunststoffspritzerei in Bad Ragaz, wird in Paris mit der internationalen «Trophy for quality» ausgezeichnet.
17. Die Altstätter Clownfrau Gardi Hutter erhält den mit Fr. 5'000.- dotierten Buxtehuder Kleinkunst-Preis für ihr Programm «So ein Käse». – In Uznach wird in einem ehemaligen Bankgebäude der neue Sitz der Bezirksverwaltung See eröffnet, in dem Bezirksamt, Bezirksgefängnis und Polizeiposten zusammengefasst sind.
19. Die zur appenzellischen NELO-Gruppe gehörende Automatenstickerei Birnbäumen AG in St.Gallen wird stillgelegt. – Das Werkheim Wyden in Balgach übernimmt die Trägerschaft künftiger Projekte der Behindertenbetreuung in der Region Rheintal.
22. Anlässlich der Eröffnung des 19. Internationalen Management-Symposium an der HSG wird der mit Fr. 100'000.- dotierte Max-Schmidheiny-Preis für Verdienste um den Aufbau einer freiheitlichen Wirtschafts- und Sozialordnung an GATT-Generalsekretär Arthur Dunkel und an den amerikanischen Senator Bill Bradley verliehen. – Zum neuen Präsidenten der schweizerischen Finanzdirektoren-Konferenz wird der St.Galler Regierungsrat Paul Gemperli, zu jenem der Sanitätsdirektoren-Konferenz Regierungsrat Burkhard Vetsch gewählt.
24. Zum neuen Direktor der SUVA wird der aus Uznach stammende Dr. Willi Morger gewählt. – Die «Alte Post» in Quinten erweist sich, nach Entfernung des Verputzes, als eines der bedeutendsten Häuser der Region, das als Bautyp nach der Innerschweiz weist.
25. Die historisch-heimatkundliche Vereinigung Werdenberg möchte das sogenannte «Schlangenhaus» im Städtchen erwerben, um darin ein Regionalmuseum zu errichten.
26. Das Präsidium der St.Galler Gemeindammänner-Vereinigung übernimmt nach Hans Wüst, Schmerikon, Bruno Isenring, Flawil.
27. In Uznach wird eine von Kunstschaffenden der Region beschickte Ausstellung «Kunstraum See» eröffnet.
30. Die 1971 gegründete «Ostschweizerische Maturitätsschule für Erwachsene» ändert ihre Statuten. Anstelle des bisherigen privaten Trägervereins tritt aufgrund einer Vereinbarung der Mitgliedskantone und des Fürstentums Liechtenstein eine öffentlich-rechtliche Trägerschaft. Die Institution erhält damit den Status einer öffentlichen Mittelschule.

Juni

1. Der St.Galler Regierungsrat empfängt offiziell die Vorarlberger Regierung zur Besprechung grenznachbarlicher Fragen. – Der Hochschulrat wählt u. a. den in St.Gallenkappel geborenen Peter Gross zum Ordinarius für Soziologie an der HSG.
2. In St.Gallen beginnt das Rencontre der jungen Mode. – Das Modegeschäft Kaufmann & Co AG in St.Gallen wird von der Firma Mode Weber AG übernommen.
- 3./4. Die St.Galler Stimmbürger verwerfen die eidgenössische Kleinbauerninitiative, die auch gesamtschweizerisch abgelehnt wird, mit 55'000 Nein gegen 41'000 Ja. Die kantonale Initiative gegen die Einführung des Frühfranzösisch wird mit 63'000 : 34'000 deutlich, die Ermächtigung der Konfessionsteile, den Ausländern das Stimmrecht in kirchlichen Angelegenheiten einzuräumen, mit 60'000 : 43'000 und die Verfassungsbestimmung, den Jugendlichen ab 18 Jahren das Stimmrecht in den Gemeinden zu gewähren, mit 52'100 : 51'700 knapp abgelehnt.

- Die Stimmabstimmung beträgt 40,7 Prozent. In der Stadt St.Gallen ziehen die Stimmbürger die Initiative für eine Auszonenung der Holzweid, dem Gelände, das als Standort eines Weiterbildungszentrums der HSG gedacht ist, dem Gegenvorschlag des Gemeinderates vor und fällen damit einen Vorentscheid gegen das Hochschulprojekt. – Zum 9. Kantonalen Musikfest in Gossau treten über 3000 Mitglieder von Blasmusiken an. – Unter fünf Preisträgern hat der «Jubiläumsfond zur Förderung der Lokalpresse» der Orell-Füssli Annoncen zwei St.Galler bedacht, nämlich Herbert Bruderer aus Rorschach und Bruno Pfiffner aus Mels.
4. Ein Grossbrand im Baumwoll-Lager der Spinnerei am Uznaberg richtet Schaden in der Höhe von rund 1,5 Millionen Franken an.
 5. Die parlamentarische Untersuchungskommission (PUK) der eidgenössischen Räte im Fall Kopp hat den St.Galler Untersuchungsrichter Niklaus Oberholzer mit der Aufgabe betraut, die Geschäftsführung des EJPDI bei der Geldwäscherei und beim internationalen Drogenhandel zu untersuchen.
 6. An der HSG haben die ersten 42 Absolventen den Studiengang «Nachdiplom in Unternehmensführung» abgeschlossen. – In einem Wettbewerb der Arbeitsgemeinschaft für behindertengerechtes Bauen sind von über 100 Projekten 15 aus dem Kanton St.Gallen eingereicht worden. Damit steht St.Gallen an der Spitze der Kantone.
 7. Eine «politische Verkehrskonferenz» der Arge Alp in Bregenz fordert u. a. ein Nachtfahrverbot für Lastwagen in der Schweiz und in Österreich sowie eine umweltverträgliche Lösung des transalpinen Verkehrs, die längerfristig nur mit einer Splügenbahn erreicht werden könne. – Prof. Ota Sik, stellvertretender Ministerpräsident und «Vater des tschechoslowakischen Wirtschaftswunders» von 1968, seit 17 Jahren in St.Gallen, verabschiedet sich von der HSG, wo er eine Professur für Wirtschaftssysteme bekleidete. – Ein Hagelwetter richtet Kulturschäden im Raum Uzwil an.
 8. Am Dies academicus der HSG wird der Bibliotheksbau offiziell eingeweiht. Unter den drei neuernannten Ehrendoktoren befinden sich Dr. phil. Otto P. Clavadetscher und alt Regierungsrat Ernst Rüesch. Im Anschluss an den Dies überreicht Rektor Dr. Johannes Anderegg dem Regierungsrat die Festschrift «Der Kanton St.Gallen und seine Hochschule». – In Bad Ragaz wird das Hotel «Bristol», ein aus den Anfängen des Jahrhunderts stammendes, lange Zeit andern Zwecken zur Verfügung gestelltes Nobelhotel, nach gründlicher Renovation wieder eröffnet.
 - 9./10. Das 20. Nordostschweizerische Jodlerfest vereinigt 3500 Jodler, Fahnenschwinger und Alphornbläser in Rapperswil. Für die dreistündige Sperrung des Seedamms zugunsten des Festumzugs verlangen die Kantone St.Gallen und Schwyz je bis zu Fr. 10'000.– Unkostenentschädigung, der Kanton Zürich aber zum Entsetzen der Veranstalter Fr. 30'000.–, die später um die Hälfte reduziert werden. – An den 49. st.gallisch-appenzellischen Kunstdauertagen in St.Gallen siegt in der ersten Stärkeklasse Markus Müller aus Diepoldsau.
 11. In Weesen wird die siebenhundertjährige Heiligkreuzkirche nach zweijähriger Restauration wieder eingeweiht.
 12. Das Katholische Kollegium bewilligt einen Kredit von 3,3 Millionen Franken für den Kauf der Liegenschaft «Bellevue» in Altstätten als Behindertenheim sowie einen Beitrag von Fr. 500'000.– an die Stiftung «Hof zu Wil» mit der Auflage, eine der dort befindlichen Kapellen wieder für Gottesdienste herzurichten.
 13. An der Generalversammlung des st.gallischen Fremdenverkehrsverbandes in Flumserberg stellt Präsident Robert Staub das neue Leitbild für den St.Galler Tourismus vor.
 14. Die Genossenschaft Schweizerische Textil-, Bekleidungs- und Modefachschule als Trägerin der modernsten Textilfachschule Europas wählt zu ihrem neuen Präsidenten anstelle von Reto E. Willi den Direktor der Spinnerei und Weberei Dietfurt AG, Bruno Bolliger.
 15. Die Firma Ganzoni & Cie AG in St.Gallen, die medizinische Kompressionsstrümpfe und dergleichen herstellt, feiert ihr 125-Jahr-Jubiläum.
 16. Zum neuen Kantonalpräsidenten der FDP wird für den zurücktretenden Christian Fischbacher der Vorsteher des KIGA, Jakob Göldi, gewählt. – Die HSG eröffnet eine Forschungsstelle für internationales Management. – Die Sarganserländische Talgemeinschaft überreicht alt Bundesrat Kurt Furgler eine Festschrift zum 65. Geburtstag.
 17. Der Verband Schweizerischer Metzgermeister wählt anstelle von Albert Stump aus Lichtensteig Bruno Kamm aus Oberuzwil zum neuen Zentralpräsidenten.
 18. Der St.Galler Radrennfahrer Beat Breu gewinnt die Tour de Suisse.
 - 19./25. In Flawil vereinigt das 24. Kantonal-Gesangsfest über 2200 aktive Sängerinnen und Sänger. – In St.Gallen vermag das 13. Open-Air-Festival über 25'000 Fans anzulocken («grösste Zeltstadt Europas»). Ein peinlicher Auftritt des deutschen Rockmusikers Herbert Grönemeyer dämpft die Begeisterung ein wenig. – In Wil wird das kantonale Schützenfest, das eine Woche dauert, mit der Übernahme der Kantonalfahne aus Rapperswil eröffnet. Über 10'000 Schützen beteiligen sich am Schiess-Wettbewerb.
 20. Die Textilveredelungsmaschinen-Fabrik Santex AG in Tobel (TG) übernimmt die Maschinenbaufirma Jakob AG in Tübach.
 21. Der Verkehrsausschuss der ostschweizerischen Kantonsregierungen spricht unter Führung des St.Gallers Karl Mätzler in der NEAT-Angelegenheit bei Bundesrat Adolf Ogi vor. 80 Parlamentarier vor allem aus der Ostschweiz setzen sich in einer Resolution für die NEAT-Variante Gotthard-Ost ein.
 22. Der St.Galler Komponist Paul Huber wird in Badenweiler (BRD) mit dem oberrheinischen Kulturpreis des Johann-Wolfgang-von-Goethe-Instituts zu Basel ausgezeichnet.
 23. Der Chefarzt der Klinik für orthopädische Chirurgie am Kantonsspital St.Gallen, Dr. Fritz Magerl, wird zum Präsidenten der Europäischen Forschungsgemeinschaft für Halswirbel-Probleme berufen. – Das Kaufmännische Directorium sowie der Handels- und Industrieverein St.Gallen begrüssen die Absicht des Regierungsrates, sich um ein Zentrum für computerrintegriertes Manufacturing (CIM) zu bewerben, da sich St.Gallen mit seiner Infrastruktur (HSG, Ingenieurschule, HWV) bestens dafür eigne. – Zwischen Stadttheater und Kunstmuseum in St.Gallen wird die umstrittene Plastik «The trunk» von Richard Serra aufgestellt. – Als erste Frau wird Lydia Säxer aus Altstätten an die Spitze des Verbandes Schweizerischer Kreditbanken und Finanzinstitute gewählt.

Juli

1. Teilweise verregnnet werden in St.Gallen die «open opera», ein erstmaliges Musiktheater-Spektakel in der Umgebung der Kantonsschule sowie in Bad Ragaz ein «open air».
2. Der in Stäfa lebende Rheintaler Hans Boesch wird für seinen Roman «Der Sog» mit dem Bodensee-Literaturpreis ausgezeichnet.
3. Die Stoffel AG in Mels bangt um ihre Existenz, da sie als Tochter der Legler Textil AG von deren Fusion mit der italienischen Polli-Gruppe betroffen sein könnte. Einstweilen scheint sich in Mels nichts zu ändern.

13. Patrick Vetsch aus Grabs gewinnt die Junioren-Weltmeisterschaft im Punktefahren der Radfahrer in Moskau
14. Nach der Autopartei hat die st.gallische Sektion des TCS eine Initiative auf Senkung der Autosteuer eingereicht.
- 15./16. Einmal mehr gewinnt Karin Singer aus Buchs bei den Schweizermeisterschaften im Synchron-Schwimmen im Renans Gold.
17. Die St.Galler Voltigiergruppe von Annemarie Gebs gewinnt die Europameisterschaft in Wohlen, später auch die Schweizermeisterschaft in Oberriet. – In Rebstein wird der 67-jährige Kaufmann Karl Zünd in seinem Schlafzimmer überfallen und dann entführt, ein Verbrechen, das die Öffentlichkeit während Tagen in Atem hält.
19. Die Ärztegesellschaft des Kantons St.Gallen bezieht mit einer Aktion «finis», wonach Todkranke den Wunsch äußern können, dass ihr Leben nicht künstlich verlängert wird, eine Genposition zu «Exit», das die freiwillige Beendigung des Lebens in hoffnungslosen Lagen propagiert. – Gegen den Chefarzt der Chirurgie am Kantonsspital St.Gallen, Prof. Dr. Willy-Werner Rittmann, wird eine Administrativ-Untersuchung eingeleitet, die von alt Kantonsgerichtspräsident Dr. Remigius Kaufmann geführt wird.
20. Die Sekundarschule Degersheim, 1864 als Aktiengesellschaft gegründet, feiert ihr 125-Jahr-Jubiläum.
21. Der in Rebstein entführte Karl Zünd kann sich in der Gegend von Bolligen aus der Gefangenschaft seiner zwei Entführer befreien. Das Lösegeld in Millionenhöhe, das aus einem fahrenden Zug geworfen werden musste, wird von der Polizei sicher gestellt. Hingegen entkommen die Entführer nach einem Schusswechsel in der Nacht. Die Polizei löst eine Grossfahndung nach zwei verdächtigen Jugoslawen aus.
22. Der Bildhauer Stephan Gort aus Vättis hat mit der «Vidameia-Furgga» an der Calandawand eine weithin sichtbare Holzskulptur geschaffen.
24. In Altstätten verlässt die letzte der Schwestern vom Guten Hirten die Gebäude, in denen die Kongregation während 120 Jahren im Dienste gefährdeter Mädchen gewirkt hat. Die Klostergebäude beim Bahnhof sollen in ein Behindertenheim umgewandelt werden.
27. Die Stadt St.Gallen muss eine Erweiterung ihrer Wasserversorgung planen, entweder durch ein neues Seewasserwerk oder durch einen Verbund mit Nachbargemeinden.
16. Die Plenarversammlung der Regierungen der Ostschweizer Kantone bedauert den NEAT-Entscheid des Bundesrates, der am 6. Juli nach der Splügenbahn auch das Gotthard-Ost-Projekt abgelehnt hat. – Im Entführungsfall Zünd-Rebstein sind beide Täter verhaftet worden, einer durch die deutsche Polizei in Osnabrück. – Die Firma Wild Leitz in Heerbrugg bzw. die Wild Holding AG mit Sitz in Glarus fusioniert mit der englischen Cambridge Instrument Company zum weltweit führenden Optik-Konzern Leica plc mit Sitz in St.Gallen. – Die Versteigerung des überschuldeten Sportzentrums Mogelsberg kommt nicht zustande, weil die Lastenbereinigung nicht abgeschlossen werden konnte. Das ehemalige 50-Millionen-Projekt ist übrigens entflochten worden: die Chaletsiedlung und die Sportzentrum Mogelsberg AG sind je eigene Gesellschaften.
17. Bundesrat Adolf Ogi nimmt einen Augenschein in Oberriet – Montlingen, wo ein Tunnel über die N 13 verlangt wird.
18. Das Institut auf dem Rosenberg in St.Gallen und die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Wil feiern ihr 100-Jahr-Jubiläum.
22. Ein Gewitter richtet im Rheintal Schäden in Millionenhöhe an. In Sevelen spricht man von einem «Jahrhundert-Gewitter».
26. Die Firma Büchler AG, Formen- und Werkzeugbau in Flawil, wird von der Balser-Gruppe in Hasle-Rüegsau (BE) übernommen.
- 26./27. In St.Gallen tagt die Schweizerische Treuhandkammer, der Dachverband der Bücher-, Steuer- und Treuhand-Experten.
30. In St.Gallen werden die neuen OLMA-Bauten offiziell eingeweiht. – Das kantonale Verwaltungsgericht weist die Beschwerde des Kantons gegen das Abbruchverbot der Stadt St.Gallen betreffend das Haus Moosburg ab. Der Kanton wollte das Gebäude 1980 abbrechen, die Stadt stellte es unter Denkmalschutz, der Grosse Rat verweigerte aber den Kredit für die Restaurierung. Ein zweites Abbruchgesuch wurde von der Stadt wiederum abgewiesen, und dieser Beschluss wurde nun gerichtlich geschützt.
31. Die Stadt St.Gallen schaltet als letzte Gemeinde im Kanton ihre Verkehrsampeln auf Rot-Gelb-Grün um. – Als neuer Konsevator des Kunstmuseums St.Gallen tritt Roland Wäspé an die Stelle des in den Ruhestand tretenden Rudolf Hanhart.

August

1. Ein Kälteeinbruch lässt Schnee bis auf 1600 m hinunter fallen.
6. Das seit drei Wochen in Rorschach tagende Generalkapitel der Menzinger Schwestern wählt Sr. Miguela Müslin zur neuen Generaloberin und Sr. Maria Crucis Doka zur Generalassistentin. – Die Firma Eichmüller AG, Papier- und Kartonverarbeitung in St.Gallen, feiert ihr 100-Jahr-Jubiläum.
- 11.-13. In St.Gallen finden die 82. Schweizer Leichtathletik-Meisterschaften statt, bei denen der LC Brühl 5 Medaillen erobert. – Edith Schönenberger aus Uzwil holt in Menziken (AG) ihren 5. Rad-Schweizermeistertitel.
12. In St.Gallen versammeln sich 3400, in Sargans 2400 ehemalige Aktivdienst-Soldaten zu den ersten Mobilisationsgedenkfeiern «Diamant».
14. Erstmals im Kanton St.Gallen findet, mitten im Sommer, der Herbstschulbeginn statt. Der «Pillenknick» scheint überwunden: seit 1988 zeigt sich im ganzen Kanton ein Anstieg der Primarschüler- und auch der Seminaristenzahlen. Den Schülern der st.gallischen Mittelschulen wird erstmals die Möglichkeit geboten, Sport als Maturafach zu wählen. Erstmals erhalten 65 Besucher der Kantonsschule Pfäffikon (SZ) aus Jona und Rapperswil vom Kanton St.Gallen ein Schulgeld von Fr. 7000.–.

September

- 2./3. In einer denkwürdigen Gemeindeabstimmung verwirft der Souverän der Stadt St.Gallen die Initiative für die Umzonung der Holzweid und ermöglicht damit den Bau eines Weiterbildungszentrums der HSG in Rotmonten. Gleichzeitig wird der umstrittene Verkauf des Hadwig-Schulhauses an den Kanton für die Pädagogische Hochschule gutgeheissen. – Die Bürgermusik Jonschwil feiert ihr 125-Jahr-Jubiläum.
4. Am Jungbürgertag der Gemeinden des Bezirkes St.Gallen nehmen erstmals Ausländer teil. In einem Podiumsgespräch und mit einem Film wird die Drogenproblematik behandelt.
5. Zwischen Mörschwil und Goldach werden, 66 Jahre nach dem Grundsatzbeschluss, die ersten Vermessungspflöcke für die durchgehende Doppelpur der SBB eingeschlagen. – In Walenstadt wird der Neubau des Kantonsspitals, der 31 Millionen Franken gekostet hat, eingeweiht.
7. Eine Darlegung der bundesrätlichen NEAT-Entscheidungen durch den Direktor des Bundesamtes für Verkehr und seine Mitarbeiter wird abgesagt. Die HSG, deren Forschungsstelle für empirische Wirtschaftsforschung den Vorwurf erhoben hatte, die Grundlagen für diese Entscheidungen seien mangelhaft, zog die Einladung zurück bzw. wollte den Anlass ins Hotel «Ekkehard» verlegen.

8. Die Firma Härtsch AG, Bauunternehmung Flawil, feiert ihr 125-Jahr-Jubiläum.
- 9./10. Die st.gallische Sekundarlehrer-Konferenz feiert in Rorschach ihr hundertjähriges Bestehen. Ebenso jubilieren der Blau-Kreuz-Verein St.Gallen und der Bienenzüchterverein Sarganserland. Die Basler-Mission begeht ihr 125-Jahr-Jubiläum dezentral in den einzelnen evangelischen Kirchenbezirken. – Während in den OLMA-Hallen die MoBauTech, die erste internationale Messe für Modelleisenbahnen, Anlagenbau und Modelltechnik, mit 5'000 Besuchern zu Ende geht, findet aus Anlass des 100-Jahr-Jubiläums des Lok-Führer-Verbandes im Bahnhof St.Gallen eine Ausstellung von Lokomotiv-Modellen statt. – Die katholischen Jugendverbände Blauring und Jungwacht beschließen in St.Gallen, sich neue Strukturen zu geben. – In Flawil wird ein neues Ortsmuseum im «Lindengut» eingeweiht. – In St.Gallen findet der 6. Altstadtlauf statt, in Rapperswil die 19. internationale Kanu-Regatte. – Die Bodenriege des Turnvereins Mels erringt bei den Sektionsmeisterschaften in Muttenz (BL) die Schweizermeisterschaft in ihrer Sparte.
- 13.-16. In St.Gallen versammelt sich die Schweizerische Augenärztgesellschaft zu ihrem Jahrestkongress.
16. In der Stadt St.Gallen werden an einem «St.Galler Tag» auf Initiative des St.Galler Rings verschiedene Einblicke in das Stadtleben gewährt. – Drei Toggenburger Textilunternehmen, die Meyer-Mayor AG in Neu St.Johann, die Otto Kauf AG und die Niederer & Co AG in Ebnet-Kappel, betreiben zusammen an einem «Tag der offenen Türe» Imagepflege.
- 16./17. Das Städtchen Werdenberg, die älteste Holzbausiedlung der Schweiz, feiert das 700-Jahr-Jubiläum.
19. In der Kaserne Walenstadt bricht eine Salmonellen-Infektion aus, an der 60 der 124 Angehörigen einer Rekrutenkompanie erkranken. Es wird eine Quarantäne verhängt, die nach drei Tagen aufgehoben werden kann, nachdem sich die Infektion als harmlos herausgestellt hat.
- 20.-23. In St.Gallen tagt der Jahrestkongress der Vereinigung schweizerischer Amtsvormünder.
22. Am Lehrerseminar Rorschach wird das Jubiläum «125 Jahre st.gallische Lehrerbildung» feierlich beendet.
23. Prof. Dr. Ivo Tschirky vermachte seine reichhaltige, 2000 Bände umfassende Sprachbücherei der Kantonsbibliothek. – Auch in St.Gallen gedenkt man des 100. Geburtstages von Bö (Dr. hc. Carl Böckli aus Heiden), dem ehemaligen Chefredaktor des «Nebelspalter» und kämpferischen Karikaturisten «gegen rote und braune Fäuste».
- 23./24. In Gossau findet das Ostschweizerische Tambourenfest statt.
25. Bei Thal werden nicht weniger als 40 illegal eingereiste Türken aufgegriffen und nach Verpflegung nach Österreich zurückgeschickt. In der Folge können im Rheintal mehrere Schlepperfest gemacht werden.
- 25.-28. Der Große Rat verabschiedet in seiner Septembersession ein Energiegesetz und einen Nachtrag zum Urnenabstimmungsgesetz, welcher die Stellvertretung bei der Stimmabgabe in bestimmten Fällen ermöglicht. Das Parlament berät ferner den kantonalen Richtplan zu Ende, stimmt dem Kauf des Hadwig-Schulhauses in St.Gallen für die Pädagogische Hochschule zu und genehmigt den Amtsbericht und die Staatsrechnung 1988, welche mit einem Vorschlag von 62 Millionen Franken anstatt einem budgetierten Defizit von 31 Millionen Franken abschliesst. Die Motion für eine Standesinitiative zur völligen Entkriminalisierung des Drogenkonsums lehnt der Rat ab. – Die Festungsbrigade 13 führt im Sarganserland eine Mobilmautübung durch, in der Stäbe und Truppen «Störungen» zu bewältigen haben.
26. Die Firma Benz AG, Einhorn-Blusen in Grabs, kündet die Schliessung ihrer Näherei auf Ende des Jahres an.
27. Zum erstenmal in der Geschichte der Bewegung wird mit der Rorschacherin Pia Kuhn-Neuenschwander eine Frau an die Spitze der katholischen Pfadfinder der Schweiz gewählt.
29. In den neuen OLMA-Hallen wird die erste Fach- und Publikumsmesse der Wirtschaftsring-Genossenschaft, die OWIRA 89, eröffnet. – Das Schloss «Grünenstein» in Balgach erhält als «revitalisiertes Kunstobjekt» eine Auszeichnung vom internationalen Burgeninstitut. – Die Firma Bühler AG in Uzwil eröffnet ein neues Fabrikationszentrum für Dreh- und Schleifbearbeitung, das rund 20 Millionen Franken gekostet hat. – Die Möbelfabriken AG Henau in Uzwil werden an die Reppisch-Werke AG in Dietikon (ZH) verkauft.

Okttober

1. Die Bahn St.Gallen-Gais-Appenzell feiert ihr 100-Jahr-Jubiläum. Direktor Hanspeter Fagagnini vom Bundesamt für Verkehr überbringt die Glückwünsche des Bundesrates. – An den Schweizer Kunstrunner-Meisterschaften in Neuenburg setzt sich der Diepoldsauber Markus Müller souverän an die Spitze.
2. An der HSG nimmt das aus einer Forschungsstelle entwickelte Institut für Wirtschaftsethik, eine in Europa einzigartige Institution, den Betrieb auf. – Zum neuen Kommandanten der GebDiv 12 wird nach dem plötzlichen Tod von Divisionär Cajothen der in Mogelsberg und Zürich heimatberechtigte Peter Naf, Kommandant der FDiv 6, ernannt.
4. Die Handelskammern des Bodenseegebietes, darunter die Kaufmännische Corporation in St.Gallen, haben eine gemeinsame Technologie-Datenbank errichtet, von der 20'000 Betriebe Nutzen ziehen können.
5. Sämtliche Stiftungsrättinnen der Stiftung Frauenhaus St.Gallen treten zurück, weil der Regierungsrat eine Erhöhung der Subvention an die Bedingung knüpft, die Trägerschaft sei neu zu organisieren. Der Regierungsrat wird des «Vertrauensbruchs» bezichtigt. – Die Firma Regatron AG in Steinach wird durch die Walter Meier Holding in Zürich übernommen, aber als selbständiges Unternehmen der Regel- und Antriebstechnik mit rund 100 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen weitergeführt.
6. In einer kleinen Gedenkfeier wird in Salez an die Eröffnung der Strafanstalt Saxerriet vor 25 Jahren als «Strafanstalt ohne Mauern und Gitter» erinnert.
7. Durch Aktionärsbeschluss kann der drohende Konkurs der Tiermehlfabrik Ostschweiz AG in Bazenheid abgewendet und eine Sanierung durch Erweiterung der Trägerschaft eingeleitet werden. – Der Gewerbeverein Oberuzwil feiert sein 150-Jahr-Jubiläum.
8. Schneefall bis 800 m scheint einen frühen Winter anzukündigen.
12. Bei aufhellendem Wetter eröffnet Bundesrat Arnold Koller die 47. OLMA. Gastkantone sind die beiden Appenzell. – Der Schweizerische Wasserwirtschaftsverband lobt Kubelwerk und Gübsensee, die als erste elektrische Hochdruckanlage der Schweiz vor 90 Jahren errichtet wurden. Der künstliche Stausee werde nicht als «Eingriff in die Natur», sondern als gewachsenes Erholungsgebiet empfunden.
13. In Interlaken wird die zwanzigjährige Seminaristin Daniela Messmer aus St.Gallen zur Miss Switzerland gekrönt.
- 13.-15. Der Handwerker- und Gewerbeverein Kirchberg feiert sein Zentenarium mit einer Ausstellung einheimischen Schaffens.
15. Im Gaiserbahnhof St.Gallen geht mittags um 12 Uhr die Aktion «Zündschnur» von Roman Signer mit einem «Chlapf» zu Ende. Seit dem 11. September ist ein Feuerlein während 812 Stunden entlang dem Bahntrassee der Gaiserbahn über 20 km von Appenzell nach St.Gallen gewandert, um den «Gruss der Gastkantone» an die OLMA zu bringen. – Die Musikgesellschaft Kriessern feiert ihr 100-Jahr-Jubiläum.

16. Der Gallustag wird in der Kathedrale St.Gallen mit dem feierlichen Hochamt begangen, dem Bischof Dr. Walter Kasper von Rottenburg-Stuttgart vorsteht. Die Festpredigt hält Abt Dr. Ivo Auf der Mauer vom Benediktinerkloster St.Otmarsberg in Uznach. Der Domchor singt die E-moll-Messe von Anton Bruckner. – An der nachmittäglichen Gallusfeier im Stadttheater spricht Prof. Dr. Hans Haefele von der Universität Zürich über die «Welt der Ekkeharde». Infolge einer gesundheitlichen Störung muss er den Vortrag abbrechen. – Die Gemeinde Bad Ragaz nimmt vier Gemeindepolizisten in Pflicht, die von einer Churer Privatfirma gestellt werden (!).
18. Im Kantonsspital Grabs stirbt Fürstin Gina von und zu Liechtenstein, die äusserst beliebte Landesmutter des Nachbarstaates. – Die HSG zählt erstmals über 4000 Studenten. – Die Firma Koch-Heer & Gantenbein in Flawil feiert ihr 150-Jahr-Jubiläum.
19. Der Rapperswiler Kinderzoo erhält von den Basler Versicherungsgesellschaften aus Anlass ihres 125-Jahr-Jubiläums ein Marabu-Paar geschenkt.
20. Zum neuen Chefdirigenten des städtischen Orchesters St.Gallen wählen Konzertverein und Genossenschaft Stadttheater John Neschling aus São Paolo.
23. Die HSG verleiht den mit 10'000 Franken dotierten Peter-Werhahn-Preis an Dr. Johannes Rüegg.
24. Die Hügli AG in Steinach steht laut einer Mitteilung des Verwaltungsrates mit einer «bedeutenden Firma der Reformbranche» in Übernahmeverhandlungen. – In Marbach feiert die Bäckerei Benz in der 4. Generation ihr 150-Jahr-Jubiläum.
- 24./25. Die Konferenz der schweizerischen Handelsschulrektoren tagt in Sargans.
28. In St.Gallen wird das Regierungsgebäude nach monatelanger Aussenrenovation «entschleiert». – In Rapperswil feiert man die Beendigung der Schlossrenovation mit einem Fest. – Der kantonale Gewerbeverband schliesst sein Zentenarium in der OLMA-Halle ab.
29. Die St.Gallische Kulturstiftung vergibt Aufmunterungspreise an die historisch-heimatkundliche Vereinigung Werdenberg für die Instandstellung einer geschichtsträchtigen Messerschmitte sowie an die Ortsgemeinde Buchs für die Wiederbelebung des alten Brauches des «Türggaschella». – In der Kreuzbleiche-Turnhalle St.Gallen findet die WM-Revanche der Turnerinnen statt.
31. Die St.Gallerin Elisabeth Reutter wird in Basel als erste Frau an die Spitze des Schweizerischen Kunstvereins gewählt. – Im Rheintal, nämlich in Montlingen, Oberriet und Lienz, werden drei Kleinkraftwerke am Binnenkanal nach Erneuerung wieder in Betrieb genommen. In Lienz sucht man überdies Solarenergie zu gewinnen.
- November*
4. Unter den 138 Neudiplomierten des Neu-Technikums Buchs ist auch eine Frau: Beatrice Reiner, ing. HTL, Vilts.
6. In der Ostschweiz beginnen bei nasskaltem Schneetreiben die grossen Manöver des 4. Armeekorps «Dreizack 89».
7. In London kommt die Textilsammlung Iklé unter den Hammer, deren Doubletten den Grundstock des 100-jährigen St.Galler Textilmuseums bilden. Die Sammlung wurde von dem aus Hamburg nach St.Gallen eingewanderten Leopold Iklé und seinem Sohn Fritz begründet. – In Ebnat-Kappel wird der Skilift Girlen für Fr. 110'000.- bei einem Schätzungs Wert von Fr. 470'000.- durch Christian Eggenberger von Wald-Schönengrund und Reinhard Schneider von St.Peterzell ersteigert. – In Uzwil muss die Gemeindemanntwahl vom 26. November auf den 14. Januar 1990 verschoben werden, weil irrtümlich fehlerhafte «ausseramtliche Stimmzettel» verteilt wurden. – Die Schauspielerin Eva David vom Stadttheater St.Gallen feiert ihren 80. Geburtstag auf der Bühne. – Der aus Oberriet stammende Pfarrer Guido Kolb in Zürich wird Kulturpreisträger der Stadt Zürich.
8. In Winkel-St.Gallen wird die grösste hydraulische Schrott presse der Schweiz aufgestellt.
9. Die Bundesanwaltschaft hat falsche Dollarnoten in der Höhe von rund Fr. 300'000.- sichergestellt und in diesem Zusammenhang in St.Gallen und Rorschach zwei Italiener verhaften lassen.
10. In St.Gallen tagen unter dem Vorsitz von Dr. Franz Hagmann die Delegierten der Radio- und Fernsehgenossenschaft der deutschen und rätoromanischen Schweiz (DRS).
11. In Bad Ragaz werden die Jubiläumsfeierlichkeiten «150 Jahre Kurort Bad Ragaz» eröffnet.
13. Im Kantonsspital Grabs stirbt, knapp vier Wochen nach seiner Gattin, der hochgeachtete Fürst Franz Josef II. von und zu Liechtenstein.
15. Die Universität Freiburg eröffnet am Dies academicus ihr Zentenarium mit zwei gewichtigen St.Galler Beiträgen: mit der Festrede von alt Bundesrat Dr. Kurt Furgler und der Uraufführung der Festmusik «Gaudeamus» von Dr. hc Paul Huber. – Die Firma Kopp AG, Textilveredelung in Rorschach, wird in Bern mit dem von den NOK gestifteten Energiesparpreis ausgezeichnet.
16. Im Ausstellungssaal des Regierungsgebäudes in St.Gallen wird eine Präsentation des «Liber viventium» aus dem ehemaligen Kloster Pfäfers, «eines Gesamtkunstwerks des 9. Jahrhunderts», eröffnet.
17. Die Firma Plaston AG, kunststoffverarbeitender Familienbetrieb in Widnau, ändert ihre Struktur durch Abgabe von Aktien an ihr höheres Kader. – In Gams erhält Karl Haldner einen Anerkennungspreis des Ornithologischen Vereins für seine Anstrengungen, beim Umbau der Kirche die Fledermäuse nicht zu vertreiben.
19. In Wil verabschiedet sich Stadtpfarrer und Kanonikus Martin Pfiffner von seiner Pfarrei.
20. Die Schindler Waggonfabrik Altenrhein stellt einen neuen, von ihr entwickelten, komfortablen Eurocity-Wagen vor.
21. Das Katholische Kollegium wählt Josef Lutz, Goldach, zu seinem neuen Präsidenten und beschliesst u. a. den Sitz des Sekretariates der europäischen Bischofskonferenz definitiv nach St.Gallen zu verlegen. – Zum neuen Provinzial der Schweizer Kapuzinerprovinz wird P. Paul Hinder aus dem Kapuzinerkloster Rapperswil gewählt.
22. Im Bezirk See wird Hans Keller in stiller Wahl – der ersten im Kanton St.Gallen – zum Gerichtspräsidenten erkoren.
23. Eine Petition mit fast 1200 Unterschriften verlangt vom Regierungsrat, dass die Arbeitsbedingungen der Spitalärzte verbessert werden.
24. In drei OLMA-Hallen wird eine Ausstellung «St.Galler Künstschaffen» eröffnet, an der über 300 Künstler teilnehmen und die bis zum 17. Dezember über 10'000 Besucher anzulocken vermag. – Zum neuen Direktor des schweizerischen Nationalparks wird der aus Uznach stammende Biologe Dr. Klaus Robin ernannt.
- 25./26. In der denkwürdigen Abstimmung über die Initiativen für eine Schweiz ohne Armee und für eine Heraufsetzung der Tempolimits auf den Strassen zählt der Kanton St.Gallen zu den ablehnenden Ständen, bei der GSoA-Abstimmung ziemlich genau im schweizerischen Mittel mit 35,8 (35,6) Prozent Ja-Stimmen, bei der Tempo-Initiative mit 32,2 (38) Prozent Ja-Stimmen. Die Stimmabteiligung beträgt im Kanton 71 (68,5) Prozent. Eine statistische Auswertung in der Stadt St.Gallen hat ergeben, dass dort der Anteil der stimmberechtigten Männer

- ner zwischen 20 und 29 Jahren überdurchschnittlich hoch war. – Im Bezirk Neu Toggenburg wird Bezirksamtschreiber Karl Brändle an Stelle des in den Ruhestand tretenden Beda Baumgartner zum Bezirksamman gewählt. – In Wil wird der Versuchsbetrieb eines Stadtbus bewilligt. – Die Musikgesellschaft Helvetia in Eschenbach feiert ihr 100-Jahr-Jubiläum.
- 27-30. Der Grosse Rat verweigert zu Beginn seiner Novembersession der Wahl von Stadtammann Dr. Heinz Christen von St.Gallen in den Hochschulrat seine Zustimmung, korrigiert aber seinen Entscheid nachträglich. Der Rat nimmt Kenntnis vom Rücktritt Albert Nufers und genehmigt die Kantonalisierung des Gemeindespitals von Altstätten sowie die Änderung der Pensionskassenverordnung, welche eine Pensionierung der Männer und Frauen in der Staatsverwaltung ab 63 Jahren ermöglicht. Verabschiedet wird das Strassenbauprogramm 1989 – 93 mit rund 276 Millionen Franken Investitionen. In der Budget-debatte widerruft der Regierungsrat seine Haltung in Sachen Frauenhaus, die ihm herbe Kritik eingetragen hat. Der Staatsbeitrag an die Aids-Hilfe wird gegen den Willen des Regierungsrates erhöht. Ein Antrag auf Steuersenkung wird abgelehnt. Ständerat Dr. Jakob Schönenberger erhält Schelte und eine Rücktrittsaufforderung für eine Äusserung, die er im Verlauf der Armeeabschaffungsdebatte getan haben soll. Neu eingegangen sind über 30 parlamentarische Vorstösse. – Die neuen Mitglieder des Hochschulrates sind Werner Gächter, Christian Fischbacher und Dr. Heinz Christen, welche an die Stelle von Dr. Josef Scherrer, Dr. Urs Flückiger und Dr. Bernhard Roth treten.
29. Der Gossauer Preis für die Förderung des kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Lebens wird Dr. Walter Dillier, dem Initiatoren und Betreuer der Gossauer Fasnacht, verliehen.

Dezember

3. Pfarrer Martin Schlegel aus Gossau wird als neuer Ruralkanonikus des Bistums eingesetzt. – Das GebFüsBat 112 feiert in Wallenstadt seine auf Befehl von General Guisan erfolgte Gründung vor 50 Jahren.
4. Die Synode der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St.Gallen wählt anstelle von Markus Züst, St.Margrethen, Edith Brunner-Bützer, St.Gallen-Rotmonten, zum neuen Mitglied des Kirchenrates.
5. Der Regierungsrat weist die Beschwerde eines Schulbürgers von Schänis ab, der dem Schulrat wegen eines Projektierungskredites für die Schulhausrenovation «Verschleuderung von Steuergeldern» vorwarf. – Das Stadtparlament St.Gallen verabschiedet das Budget 1990 mit einem Defizit von 6,6 Millionen Franken bei gleichbleibendem Steuerfuss. – Der St.Galler Christian Zinsli, Gründer und Präsident des Naturschutzvereins der Stadt St.Gallen, erhält in Vaduz den mit Fr. 10'000.– dotierten Binding-Anerkennungspreis für Natur- und Umweltschutz.
6. Zum Abschied von Korpskommandant Josef Feldmann vom 4. Armeekorps erscheint eine Festschrift «Friedenssicherung – Vom Alpenreduit zur Sicherheitspolitik». – Der internationale Arbeitskreis für Sport- und Freizeiteinrichtungen überreicht dem Architekten der Kreuzbleiche-Sporthalle in St.Gallen eine Goldmedaille für die hervorragende Gestaltung. – Die Stadt St.Gallen verleiht je Fr. 4000.– als Förderungspreis an Daniel Fuchs und Alfons Zwicker vom Musikpodium «Contrapunkt» sowie an die grafische Künstlerin Monika Sennhäuser; ferner als Anerkennungspreis an den Kulturjournalisten Richard Butz, den Architekten Max Graf und den Hobby-Botaniker Willi Schatz. – Wirtschaftskreise, die sich in der Politik des Gemeinderates zu wenig vertreten fühlen, gründen die Interessengemeinschaft der Wirtschaft der Stadt St.Gallen.

12. Die Firma Egon Kiefer AG in Altstätten übernimmt die Fensterproduktion der Piatti AG in Dietlikon (ZH).
14. Eine Delegation von Bahningenieuren aus Indien, Algerien, Irak und Syrien besichtigt im Rahmen eines Workshops eine seit 2 Jahren in Betrieb stehende moderne Lokomotive der BT als «Markstein der elektrischen Traktionstechnik». – Zum Gedanken an den vor 100 Jahren in Azmoos geborenen Friedrich Sixer veröffentlicht die Naturwissenschaftliche Gesellschaft des Kantons St.Gallen zusammen mit den Freunden des Naturmuseums eine Schrift über den begeisterten Geologen.
18. Die Europäische Menschenrechtskommission in Strassburg ist auf eine Beschwerde nicht eingetreten, welche rügte, das st.gallische Volksschulgesetz verletze mit der Bestimmung «Die Volksschule wird nach christlichen Grundsätzen geführt» den Verfassungsgrundsatz der Glaubens- und Gewissenfreiheit im Volksschulunterricht.
21. Die Stadt Wil verleiht Anerkennungspreise für hervorragendes kulturelles Schaffen an Pfarrer Jürg Schmid, Verfasser der Gedenkschrift «1889 – 1899. Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Wil», ferner an den Lokalhistoriker Willi Olbrich und an den Kammerchor Wil unter Roland Bruggmann.
23. Das Splügenkomitee teilt mit, die Lombardei und das Land Baden-Württemberg seien übereingekommen, eine Machbarkeitsstudie über die NEAT «Spluga integrata» vertieft zu prüfen.
27. Die Stiftsbibliothek St.Gallen feiert ihren 100'000. Besucher im laufenden Jahr.
28. Auf Initiative eines rumänischen Arztes hat das Kantonsspital St.Gallen ein Notfall-Set für 60 bis 100 Personen zusammengestellt und per Flugzeug in das von der Revolution erschütterte Rumänien geschickt. Übrigens werden auf einmaligen Zeitungsauftruf bei der Caritasstelle St.Gallen 33 Kubikmeter warme Kleider und Schuhe abgegeben. In verschiedenen andern Gemeinden laufen ähnliche Sammelaktionen an.
29. In Amden räumt ein Bagger ein Stück Hochmoor im Arvenbühl weg, derweil Gemeinde, Naturschutz und Kanton im Streit darüber liegen, ob eine erteilte Baubewilligung gültig oder durch das neue Bundesrecht hinfällig geworden sei. Der Schweizerische Naturschutzbund erhebt Strafklage.

1989 war das wärmste Jahr seit über 100 Jahren. Auffallend sind im Rückblick auf das vergangene Jahr die anhaltende Konzentrationsbewegung in der Wirtschaft, die zunehmende Beachtung und Berücksichtigung der Frau im gesellschaftlichen und öffentlichen Leben sowie die mannigfachen kulturellen und sportlichen Erfolge von St.Gallern, wozu auch die Spitzenpositionen des FC St.Gallen und der Handballerinnen des LC Brühl gehören.

TOTENTAFEL

Januar

22. Willi Haltinner, Eichberg, alt Gemeindammann und Kantonsrat

Februar

6. Paul Grünenfelder, Wangs, Skilangläufer, verunfallt auf dem Heimweg von den Schweizerischen Skilanglaufmeisterschaften
25. Jost Blöchliger, Rapperswil, Kunstmaler
26. Dr. Matthäus Gabathuler aus Fontnas, Altphilologe und Privatgelehrter in Basel

März

26. Johannes Huber, St.Gallen, ehemals Direktor der Firma Rietmann AG, Administrationsrat
30. Leo Hug, St.Gallen, Mitglied der Firmenleitung der Fahnenfabrik Stadelmann & Co, langjähriger Präsident der Metallharmonie St.Otmar

April

1. Roger Kellenberger, Rebstein, Schweizermeister im Liegendschiessen
15. Paul Köppel, Widnau, alt Kantonsrat

Mai

22. Walter Domeisen, Rapperswil, Ehrenbürger und langjähriger Präsident des Ortsverwaltungsrates

Juni

7. Kanonikus Josef Hug, Pfarrer in Goldingen

Juli

3. Sascha Houche, Rapperswil, langjähriger Pferdedressurmeister beim Zirkus Knie
4. Jakob Frehner, St.Gallen, alt Kantonsrat und Landwirtschafts-
spolitiker
Prof. Dr. Eugen Gruber aus Rebstein, Historiker und Lehrer an der Kantonsschule Zug.
7. Prof. Dr. Walter Zwimpfer, St.Gallen, Altphilologe an der Kantonsschule.

August

1. Prof. Dr. Wolfhart Friedrich Bürgi, Bern, langjähriger akademischer Lehrer und 1951 – 57 Rektor an der HSG.
2. Edmond Kern-Stamm, St.Gallen, Direktor und Verwaltungsratspräsident der Firma Hausmann AG, Verwaltungsrat der Thermalbäder und des Grand Hotels Bad Ragaz sowie der Klinik Stephanshorn AG.
5. Köbi Lämmler, Flawil, Kunstmaler.

September

11. Eduard Bonderer, Vättis, alt Gemeindammann der Gemeinde Pfäfers.
13. Prof. Dr. Hans Bachmann, St.Gallen, langjähriger Lehrer für Aussenwirtschaft und Direktor des Instituts für Aussenwirtschafts- und Marktforschung an der HSG.
16. Dr. Hermann Dommer, Buchs, alt Kantonsrat.

Oktober

1. Rudolf Egli, Jona, alt Kantonsrat.
11. August Keller-Mabillard, Hurden (SZ), Gründer und Verwaltungsratspräsident der Keller-Ullmann Kaufhaus AG in Rapperswil.

November

5. Werner Hilber aus Wil, Maler und Bildhauer, gestorben in Wittenbach.
26. Robert Gartmann, Bad Ragaz, alt Kantonsrat und Förderer der Restauration des alten Bades Pfäfers.

Dezember

31. Conrad Ungemuth, St.Gallen, langjähriger Präsident der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde St.Gallen C.